

Fachbereich 3

Az.: 460.70
Sachbearbeiter/in Sarah Mastel
Datum: 16.10.2026



Vorlage GR-2026-49 zur öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates am Montag, 26. Oktober 2026

TOP-Nr.: 04

Beratung und Beschlussfassung zur Weiterführung der Schulkindbetreuung in
der Gemeinde Marxzell

Sachverhalt:

Seit dem 14. September 2026 führen die Kinderspielhaus gGmbH und die Gemeinde zusammen als gemeinsamen Betrieb den Schülerhort und die Kernzeitbetreuung an der Carl-Benz-Schule. Um in der Zwischenzeit eine ausreichende Besetzung mit Betreuungspersonal und damit den ordnungsgemäßen Betrieb des Schülerhortes und der Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule (VGS) sicherzustellen, wurde ein Vertrag über den gemeinsamen Betrieb bis 31.10.2026 mit der optionalen Verlängerung bis 31.12.2026 geschlossen.

Die aktuelle Bedarfsanalyse ergibt weiterhin einen überschaubaren, zum großen Teil nicht geeigneten Bewerberpool für die dringend nachzubesetzenden Fachkräftestellen sowie den zusätzlichen Ausbau dieser im Rahmen des Anspruchs auf Ganztagesbetreuung. Um weiterführend für das aktuelle Schuljahr 2026/2027 einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherstellen zu können, zeigte sich die KinderSpielHaus gGmbH bereit, die Schulkindbetreuung auch über den 31.12.2027 hinaus – zunächst befristet auf ein Jahr – als Träger zu übernehmen.

Die finanzwirtschaftliche Gegenüberstellung der Kostendarstellung ergibt ein nicht unerhebliches Einsparpotenzial, sofern die Trägerschaft für das Jahr 2027 an die KinderSpielHaus gGmbH übertragen wird.

Die laufenden Kosten unter der Trägerschaft der Gemeinde beliefen sich auf 131.514,60 Euro im Jahr 2025. Die Übernahme der Trägerschaft durch die KinderSpielHaus gGmbH wäre mit einem jährlichen Zuwendungsbedarf in Höhe von 290.000 Euro verbunden, abzüglich der Zuweisungen des Landes in Höhe von rd. 94.000 €, womit ein Gemeindeanteil von rund 196.000 € verbleiben würde. Gegengerechnet werden muss auch der entfallende Personalkostenanteil im Hort und in der VGS, welcher mit rund 316.000 € lt. beigefügter Auflistung künftig den Haushalt entlastet.

Im Bereich Verwaltung ergibt sich weiterhin die Möglichkeit, durch die wegfallenden bzw. reduzierten Betreuungskosten des Hortes (Amtsleitung, Sachbearbeitung etc.), diese an anderer Stelle zielführend einzusetzen. Diese wurden mit rund 27.500 € ermittelt.

Sowohl zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes der Schulkindbetreuung als auch aus finanzwirtschaftlicher Sicht ergibt sich gemäß der Gegenüberstellung eine Positivprognose, die Trägerschaft zunächst für ein Jahr mangels verfügbaren Personals an die Kinderspielhaus gGmbH abzugeben.

Für eine dauerhafte weitere Vergabe der Trägerschaft im Anschluss an die Interimslösung, ist auf Grund der Überschreitung des Schwellenwertes ein Interessenbekundungs- bzw. Vergabeverfahren durchzuführen, welches mehrere Monate von der Ausschreibung bis zur Vergabe benötigt.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des aktuell gültigen Vertrages bis 31. Dezember 2026.
- b) Der Gemeinderat beschließt, die Trägerschaft der Schulkindbetreuung der Gemeinde Marxzell zur Erfüllung des Anspruchs auf Ganztagesbetreuung ab dem 01. Januar 2027 bis zum 31. Dezember 2027 an die KinderSpielHaus gGmbH zu übertragen.

gez. Sabrina Eisele
Bürgermeisterin

gez. Sarah Mastel
Fachbereichsleiterin
Personal, Bildung und Soziales